

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	13
TEIL 1 GRUNDLAGEN	23
1. Grundlagen des Zweitspracherwerbs	25
1.1 Auf dem Weg zu einer Theorie des Spracherwerbs.....	25
1.1.1 Nativistischer Ansatz.....	26
1.1.2 Input und Interaktion im Spracherwerb	27
1.1.3 Selbstorganisation als Bindeglied zwischen Nativismus und Interaktionismus	31
1.2 Zweitspracherwerb.....	33
1.2.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst- und Zweitspracherwerb	33
1.2.2 Natürlicher Zweitspracherwerb.....	36
1.2.3 Fremd- oder Zweitspracherwerb im institutionellen Kontext.....	40
1.3 Fazit und Ausblick	45
2. Methodologische Überlegungen.....	47
2.1 Notwendigkeit einer Methodendiskussion.....	47
2.2 Quantitatives und qualitatives Forschungsparadigma	49
2.3 Methodentriangulation	53
2.3.1 Definition der Methodentriangulation.....	53
2.3.2 Zweckmäßigkeit der Methodentriangulation	54
2.3.3 Umsetzbarkeit der Methodentriangulation.....	56
2.3.4 Kritische Bewertung der Methodentriangulation.....	58
2.4 Theoretische Triangulation	60
2.5 Datentriangulation.....	61

3.	Frühfranzösisch ab Klassenstufe 1	63
3.1	Allgemeine Überlegungen zum frühen Fremdsprachenunterricht.....	63
3.1.1	Argumente für den frühen Fremdsprachenunterricht.....	63
3.1.2	Ziele und Modelle des frühen Fremdsprachenunterrichts.....	68
3.1.3	Methoden des frühen Fremdsprachenunterrichts	72
3.2	Organisatorische Rahmenbedingungen des saarländischen Modellversuchs	77
3.3	Die wissenschaftliche Begleitung des Modellversuchs im Saarland.....	80
3.3.1	Drei Achsen der wissenschaftlichen Begleitung.....	80
3.3.2	Datenerhebung und -bearbeitung	81
3.3.3	Die Datenbank <i>Clafs</i> (Corpus de Langue Française précoce en Sarre).....	82
3.4	Datengrundlage der vorliegenden Untersuchung.....	87
3.4.1	Analysierte Lernerstadien.....	87
3.4.2	Lehrkräfte	88
3.4.3	Kodierung in der Datenbank <i>Clafs</i>	89
3.4.4	Transkriptionskonventionen.....	90
3.5	Methodisches Vorgehen bei der Untersuchung des Frühunterrichts	91
TEIL 2	ANALYSE	93
4.	Analyse des Frühunterrichts aus psycholinguistischer Perspektive	95
4.1	Beschreibung des Erwerbs im frühen Fremdsprachenunterricht.....	95
4.1.1	Problemstellung und Lösungsansatz	95
4.1.2	Allgemeine Hinweise zur Auszählung.....	102
4.1.3	Imitation	106
4.1.4	Formelhafte Sequenzen.....	112
4.1.5	<i>Code-switching</i>	118
4.2	Imitative und eigenständige Lerneräußerungen.....	120
4.2.1	Anteil von imitativen und eigenständigen Äußerungen.....	120
4.2.2	Anteil fremd- und selbstinitiiertes Lerneräußerungen.....	123
4.2.3	Äußerungen bestehend aus Imitation und eigenständigen Beiträgen der Lerner.....	125
4.2.4	Mittlere Äußerungslänge (MLU) nach Art der Äußerung.....	127

4.2.5	MLU imitativer und eigenständiger Äußerungen	130
4.2.6	Imitative und eigenständige Äußerungen – Zusammenfassung und Bewertung	135
4.3	Individuelle und kollektive Lerneräußerungen.....	136
4.3.1	Anteil individueller und kollektiver Lerneräußerungen.....	136
4.3.2	MLU individueller und kollektiver Lerneräußerungen.....	137
4.3.3	Individuelle und kollektive Lerneräußerungen – Zusammenfassung und Bewertung	138
4.4	Qualitativ-quantifizierende Analyse mittels der Datenbank <i>Clafs</i>	138
4.4.1	Auf die Lernaltersprache bezogene Kodierungen.....	139
4.4.2	Erwerbsbezogene Kodierungen in <i>Clafs</i>	140
4.4.3	Qualitativ-quantifizierende Analyse mittels der Datenbank <i>Clafs</i> – Zusammenfassung und Bewertung	142
4.5	Die lernerseitige Verwendung der L1 im Unterricht	143
4.5.1	Anteil der L1 am Unterrichtsgeschehen.....	143
4.5.2	Qualitative Aspekte der Verwendung der L1	144
4.5.3	Äußerungen bestehend aus L1 und L2 (<i>code-switching</i>).....	148
4.5.4	Lernerseitige Äußerungen in der L1 – Zusammenfassung und Bewertung	154
4.6	Formelhafte Sequenzen und Segmentierung	156
4.6.1	Segmentierung innerhalb der Nominalphrase	156
4.6.2	Formelhafte Wendungen bei der Benennung von Bildkarten.....	160
4.6.3	Formelhafte Sequenzen und Segmentierung – Zusammenfassung und Bewertung	164
5.	Analyse des Frühunterrichts aus Interaktionsperspektive	167
5.1	Lehr-Lern-Interaktion im Fremdsprachenunterricht.....	167
5.1.1	Der (Fremdsprachen-)Unterricht als Kommunikationssituation....	167
5.1.2	Die Sprache der Lehrer (<i>teacher talk</i>).....	171
5.1.3	Implizite und explizite Vermittlung von sprachlichen Strukturen..	173
5.1.4	Korrekturverhalten im Fremdsprachenunterricht.....	176
5.1.5	Recasts, Wiederholungen und Ambiguität im Fremdsprachenunterricht.....	178
5.1.6	<i>Negotiation of form</i> und <i>negotiation of meaning</i>	180
5.1.7	Konsequenzen für die Untersuchung des Frühunterrichts	182

5.2	Analyse der Lehr-Lern-Interaktion nach quantitativen Kriterien	183
5.2.1	Methodische Anmerkungen	183
5.2.2	Anteile von Erst- und Zielsprache an den Lehreräußerungen.....	184
5.2.3	Anteil von Lehrer- und Lerneräußerungen im Frühunterricht	188
5.2.4	Analyse nach quantitativen Kriterien – Zusammenfassung und Bewertung	191
5.3	Qualitativ-quantifizierende Analyse interaktionsbezogener Kodierungen in <i>Clafs</i>	193
5.3.1	Vorbemerkungen	193
5.3.2	Analyse interaktionsbezogener Kodierungen in <i>Clafs</i>	194
5.3.3	Qualitativ-quantifizierende Analyse – Zusammenfassung und Bewertung	195
5.4	Analyse der Lehr-Lern-Interaktion nach qualitativen Gesichtspunkten...	196
5.4.1	Kommunikationsmuster und Frageformen.....	196
5.4.2	Vermittlung grammatischen Wissens und <i>focus on form</i>	198
5.4.3	Aushandlungssequenzen (<i>negotiated interaction</i>)	203
5.4.4	Qualitativ-interpretative Analyse – Zusammenfassung und Bewertung	215
	Zusammenfassung und Ausblick.....	217
	 Abbildungsverzeichnis	233
	Tabellenverzeichnis.....	234
	Beispielverzeichnis.....	235
	 Literaturverzeichnis.....	237
	Anhang	259